

Tag der Hydrologie 2014

20./21. März 2014 an der KU Eichstätt-Ingolstadt

Wasser, Landschaft und Mensch in Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft

Die kritischen Wasserthemen unserer Zeit erfordern immer häufiger eine interdisziplinäre Herangehensweise; deswegen soll der Fokus im Jahr 2014 auf dem Wasser im Kontext mit dem Menschen und mit der das Wasser umgebenden Landschaft liegen. Dieses Rahmenthema wird auf der folgenden Seite näher erläutert. Und natürlich geht es beim Tag der Hydrologie allgemein um das Thema Wasser. Wie immer wird auch klassischen hydrologischen und wasserwirtschaftlichen Fragestellungen ausreichend Platz eingeräumt.

EXKURSION

Am Samstag, 22. März 2014, dem „Tag des Wassers“, wird eine Exkursion angeboten. Sie führt die Teilnehmenden direkt ans Wasser in den Auwald zwischen Neuburg und Ingolstadt und in das Auenzentrum Neuburg.

CALL FOR ABSTRACTS

Bitte reichen Sie Abstracts (eine Seite) zu den Rahmenthemen der Tagung bis zum **31. Oktober 2013** über die Tagungs-Webseite ein. Geben Sie dabei an, ob Sie einen Vortrag halten oder ein Poster präsentieren möchten. Über die Annahme der eingereichten Beiträge entscheidet das wissenschaftliche Komitee. Eine Mitteilung darüber erfolgt bis **23. Dezember 2013**

ORGANISATION

KU Eichstätt-Ingolstadt, Angewandte Physische Geographie und Aueninstitut Neuburg

KONTAKT

Prof. Dr. Bernd Cyffka
Michaela Walter-Rückel
Tel.: 08431/647590
E-Mail: tdh2014@ku.de
Webseite: tdh2014.ku-eichstaett.de

WICHTIGE TERMINE

Einreichen der Abstracts: **31. Oktober 2013**
Annahme der Abstracts: **23. Dezember 2013**
Einreichen des Fachartikels: **1. Februar 2014**
Ermäßigte Anmeldung: Bis **31. Januar 2014**

ANMELDUNG

Bitte melden Sie sich ab dem 01.09.2013 online an.

UNTERKUNFTSVERZEICHNIS

Zu finden unter tdh2014.ku-eichstaett.de/unterkunft
Bis Mitte Februar 2014 haben wir in den dort genannten Hotels Zimmerkontingente für Sie reserviert. Bitte wenden Sie sich für die Buchung an die jeweiligen Hotels unter Angabe des Reservierungstichwortes „tdh2014“.

SPONSOREN UND AUSSTELLER

Interessierte Firmen und Institutionen, die eine Ausstellungsfläche mieten oder als Sponsor aktiv sein möchten, können auf der Homepage weitere Informationen finden oder per E-Mail anfragen.

INFOS UNTER

tdh2014.ku-eichstaett.de





Thema | 1 | Wasser und Mensch

Wasser ist die Grundlage unserer Existenz. Ausreichend sauberes Wasser ist die Voraussetzung für ein gesundes Leben. Der „Kampf ums Wasser“ bleibt regional und global eins der bestimmenden Themen der Zukunft. Es geht nicht nur darum, die Ressource Wasser in Schwellen- und Entwicklungsländern zu sichern und zu schützen. Auch in den Industrieländern wird Wasser knapp und seine Trinkwasserqualität ist gefährdet. Nicht nur vor dem Hintergrund des Klimawandels sind zudem weitere Herausforderungen zu sehen: Ob beim Management während Hochwasserereignissen, bei Niedrigwasser und langen Trockenphasen oder bei der Nutzung des Wassers zur Energiegewinnung, neue Ideen müssen helfen, die anstehenden Probleme zu lösen und auch die ökologischen Auswirkungen abzumildern. Noch viele Fragen sind offen und manche können mit neuen Methoden schon jetzt beantwortet werden. Dazu kann auch ein Blick auf historische Ereignisse helfen, um künftige Modellierungen zu verbessern und die Folgen besser abschätzen zu können.



Thema | 2 | Wasser und Landschaft

Wasser bestimmt wie kaum ein anderer Faktor die Gestalt unserer Landschaft und damit das Vorkommen und die Verbreitung von Arten. Die drohenden Auswirkungen des Klimawandels und eines veränderten Wasserregimes machen deutlich, dass ein Fokus auf die Reaktion der Landschaft und der Einzugsgebiete gelegt werden muss. Der Wasserrückhalt in der Fläche spielt inzwischen eine bedeutende Rolle. Aber auch die Reaktion von Natur und Landschaft während Niedrigwasserperioden ist zu diskutieren. In der modernen Forschung lassen sich viele Prozesse modellieren, Reaktionen prognostizieren und Szenarien durchspielen. Wie verlässlich sind diese aber auf regionaler Ebene? Wer ist für die Umsetzung dieser Ergebnisse von der Wissenschaft in die Praxis zuständig und sind wir in diesem Punkt schon bei wirklicher Transdisziplinarität angekommen?



Thema | 3 | Wasser, Landschaft und Mensch

Der Mensch hat mittlerweile große Bereiche unserer Flussauen in multifunktionale Kulturlandschaften umgewandelt. Selbst in unserer hochtechnisierten Welt profitieren wir nach wie vor stark von den Leistungen der Ökosysteme, wie z.B. Hochwasserrückhalt, Wasserreinigung, Klimaregulation. Gerade die semi-terrestrischen und aquatischen Ökosysteme haben sich dabei als wichtig, aber auch empfindlich erwiesen und wurden in besonderem Maße verändert. Die Renaturierung solcher Ökosysteme im Bereich der Auen und die Korrektur der Fehler der Vergangenheit haben heute einen hohen Stellenwert. Dieses zeigen u.a. die entsprechenden EU-Richtlinien. Neue Anforderungen, gestiegene Ansprüche und eine fast ungebremste Flächeninanspruchnahme erzeugen einen enormen Nutzungsdruck, der sich vielerorts in einer sich ständig verschärfenden Problematik rund ums Wasser ausdrückt.